

Nach Ernst Cassirer stellt die Kulturphilosophie „vielleicht das fragwürdigste und das am meisten umstrittene Gebiet“ der Philosophie dar. Mit der Fokussierung auf deren noch weitgehend unerschlossene Traditionen stellen wir uns der damit formulierten Aufgabe ihrer theoretischen Rekonstruktion und erinnern zugleich an die Dringlichkeit der editorischen Sicherung ihrer Bestände.

Rekonstruktion und öffentliche Präsenz der kulturphilosophischen Traditionen war auch das Anliegen unseres am 24. Mai 2013 verstorbenen Mitgliedes Klaus Christian Köhnke. Davon zeugen die von ihm herausgegebenen Bände der Georg-Simmel-Gesamtausgabe wie auch der Nachgelassenen Manuskripte und Texte Ernst Cassirers. Nicht zuletzt brachte seine viel beachtete Edition wichtiger Texte von Moritz Lazarus diesen lange vergessenen Denker in die kultur- und sozialphilosophische Diskussion zurück. Solange von einem „abgeklärten, fertigen Wissens- oder Theoriebestand, den man aus Lehrbüchern entnehmen könnte“, nicht die Rede sein kann (Köhnke), ist die Rekonstruktion der Kulturphilosophie als bleibende Aufgabe zu betrachten.

Alle Vorträge sind öffentlich

Der Eintritt ist frei

Internationale Ernst-Cassirer-Gesellschaft

1. Vorsitzende

Prof. Dr. Birgit Recki

Universität Hamburg

Philosophisches Seminar

Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg

e-mail: birgit.recki@uni-hamburg.de

Schriftführer

Prof. Dr. Christian Möckel

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Philosophie

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

e-mail: moeckelc@philosophie.hu-berlin.de

INTERNATIONALE ERNST-CASSIRER-GESELLSCHAFT



REKONSTRUKTION KULTUR- PHILOSOPHISCHER TRADITIONEN. IN MEMORIAM KLAUS CHRISTIAN KÖHNKE

TAGUNG

9. - 11. OKTOBER 2014

**WARBURG-HAUS
HEILWIGSTRASSE 116
20249 HAMBURG**

DONNERSTAG, 9. OKTOBER 2014

15:30 *Begrüßung und Eröffnung*
Prof. Dr. Birgit Recki (Hamburg)

Leitung der Diskussion:

Dr. Pellegrino Favuzzi (Hamburg)

16:00 Prof. Dr. Dirk Westerkamp (Kiel)
*Symbolische Formen und kulturelle
Tatsachen*

17:00 Dr. Carmen Metta (Neapel)
*Ausdruck und Objektivität in der
Kulturphilosophie Cassirers*

18:00 Kaffeepause

18:30 Prof. Dr. Birgit Recki (Hamburg)
*›Die Hervorbringung der Tauglichkeit
eines vernünftigen Wesens zu
beliebigen Zwecken überhaupt‹. Kant
und Cassirer über Kultur*

Freitag, 10. Oktober 2014

Leitung der Diskussion

Prof. Dr. Christian Möckel
(HU Berlin)

09:30 Dr. Jörn Bohr (Leipzig)
*›Wissen schaffen ist schwer‹. Über-
legungen im Anschluß an ECN 17*

10:30 Kaffeepause

11:00 Dr. Mathias Berek (Leipzig)
*Zur Rezeption von Moritz Lazarus' ›Das
Leben der Seele‹ (1856-1881)
zwischen Reaktionszeit und Erstem
Weltkrieg*

12:00 PD Dr. Jens Heise (Leipzig / HU
Berlin)
*Die Verschiedenheit der Köpfe --Pläne
für eine Vergleichende Anthropologie*

13:00 – 15:00 Mittagspause

Leitung der Diskussion:

Prof. Dr. Christian Möckel (HU Berlin)

15:00 M.A. Philipp Seitz, M.A. (Leipzig)
*Transkulturalitätsforschung und
symbolische Formen*

16:00 Kaffeepause

16:30 M.A. Oliver Honer, M.A. (Darmstadt)
*Weltaneignung und Orientierung. Der
Bildungsgedanke bei Georg Simmel
und Ernst Cassirer*

17:30 Kaffeepause

18:00 M.A. Yosuke Hamada, M.A.
(Hamburg)
*Das Problem des Gefühls aus der
Perspektive der Kulturphilosophie Ernst
Cassirers*

19:00 Kleiner Empfang für Teilnehmer
der Tagung im Warburg-Haus

Samstag, 11. Oktober 2014

Leitung der Diskussion:

Prof. Dr. Martina Plümacher
(TU Berlin)

10:00 M.A. Stefan Waller, M.A. (Hamburg)
*Selbstbild und Sollen. Überlegungen im
Anschluß an Gehlen und Kant.*

11:00 Kaffeepause

11:30 Dr. Muriel van Vliet (Paris).
*Die Verflechtung von Natur und Kultur. -
Morphologie, Biologie und Ästhetik bei
Ernst Cassirer und Tim Ingold*

12:30 Schlußwort
Prof. Dr. Birgit Recki
(Hamburg)

**13:00 Mitgliederversammlung
Internationale Ernst-Cassirer-
Gesellschaft**